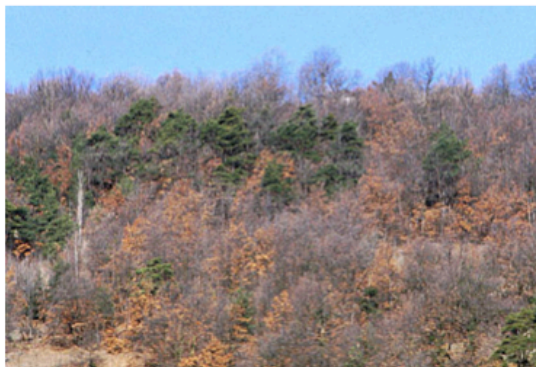


Der Klimawandel stellt sich vor

Autor: Dr. Jonas Hostettler - WWF Klimagruppe
jonas.hostettler@gmail.com



Der Klimawandel im 2017



Versteppung durch Föhrensterben



Bergstürze – Permafrost taut auf



Häufige Starkregen



Blick-Schlagzeile im 2018



Hotelier-Legende Art Furrer (80) macht sich Sorgen

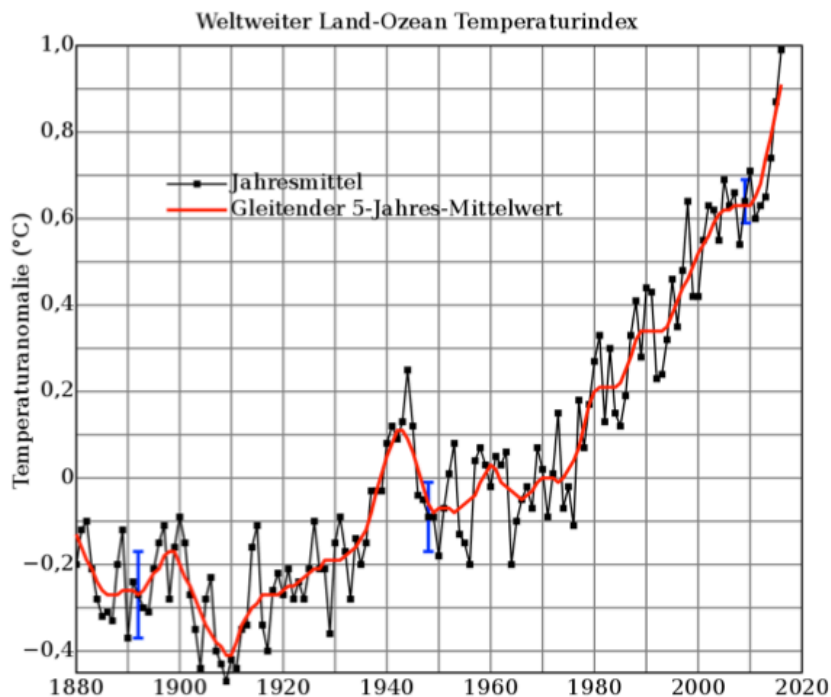
«So krasse Temperaturschwankungen gabs noch nie»

RIEDERALP VS - Das Walliser Urgestein Art Furrer (80) erlebte schon viele Wetterextreme im Bergkanton. Doch die aktuellen Kapriolen erstaunen sogar ihn. Er warnt: «Die Situation ist brandgefährlich.»



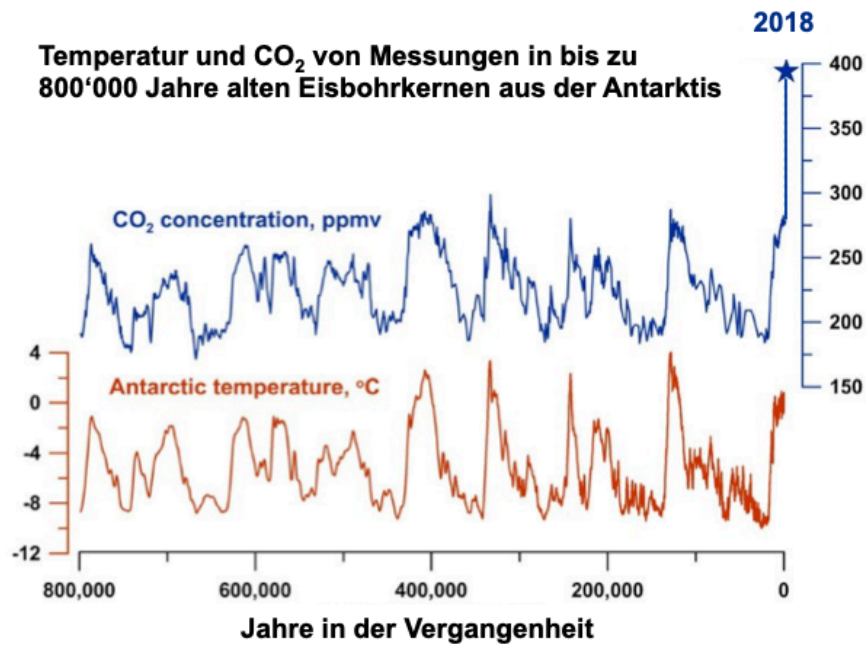
Quelle: blick.ch, Bild: Walliser Boote

Temperaturen der letzten 140 Jahre



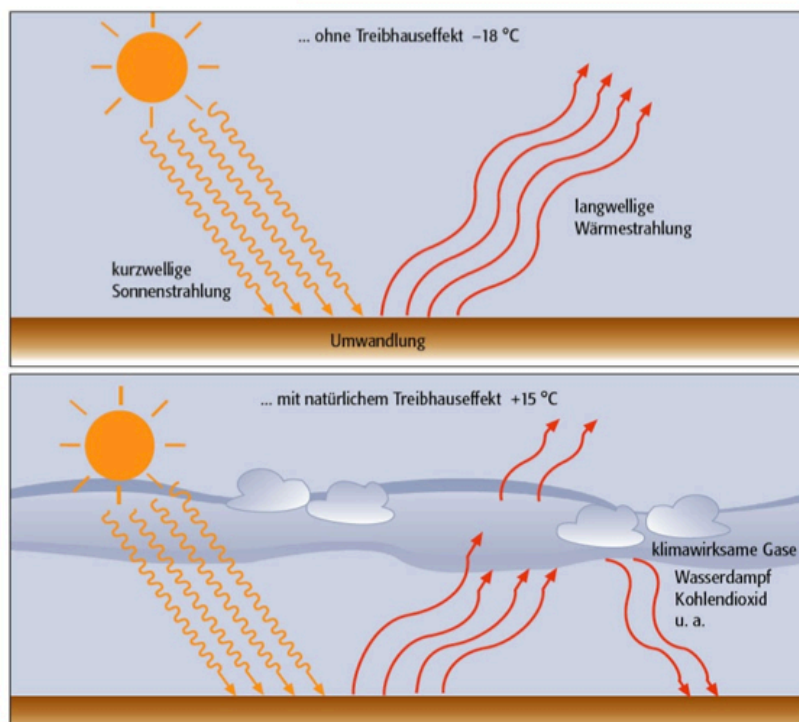
Quelle: NASA Goddard Institute for Space Studies

Kohlendioxid und Temperatur



Quelle: [Jeremy Shakun/Harvard University](#)

Erwärmung: Effekt des Kohlendioxids



Falls die Klimaerwärmung weiter geht wie bisher

WWF-Studie: Jede zweite Spezies stirbt bis 2080 aus

Der WWF warnt in einer Studie: Jede zweite Tier- oder Pflanzenart verschwindet bis 2080, wird die Klimaerwärmung nicht gebremst. Selbst wenn die Pariser Klimaziele erreicht werden, verschwinden 25 Prozent aller Arten.



Der grosse Panda ist bis 2080 von der Erde verschwunden. - wwf



Direkte Folgen der Erwärmung



Hitze + Dürre → Waldbrände

CNN Weather MOST DESTRUCTIVE CALIFORNIA WILDFIRES			
STRUCTURES DESTROYED			CAL FIRE
1.	CAMP FIRE	6,700+	NOV 2018
2.	TUBBS FIRE	5,636	OCT 2017
3.	TUNNEL FIRE	2,900	OCT 1991
4.	CEDAR FIRE	2,820	OCT 2003
5.	VALLEY FIRE	1,995	SEP 2015
6.	WITCH FIRE	1,650	OCT 2007
7.	CARR FIRE	1,604	JUL 2018
8.	NUNS FIRE	1,355	OCT 2017
9.	THOMAS FIRE	1,063	DEC 2017
10.	OLD FIRE	1,003	OCT 2003

BREAKING NEWS

LIVE
CNN
4:10 PM PT



Direkte Folgen der Erwärmung (II)



Dürre → Hunger → Krieg → Flucht



US-Army

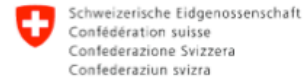


- «Wir beobachten bereits jetzt die Auswirkungen des Klimawandels als **Schocks und Stressfaktoren** für Länder und Gemeinschaften, **einschliesslich der USA...**»
- «Obwohl klimabedingter Stress fragile und konfliktbetroffene Staaten überproportional treffen wird, **sind selbst widerstandsfähige und gut entwickelte Länder den Folgen des Klimawandels in erheblicher und folgenreicher Weise ausgesetzt.**»



Quelle: Department of Defense, USA

Schweizer Armee



- «Es ist davon auszugehen, dass aufgrund des Klimawandels der bereits heute tiefe **Selbstversorgungsgrad** der Schweiz mit Nahrungsmitteln weiter **abnehmen** wird.»
- «Weiter wird damit gerechnet, dass sich das Abflussmaximum von den Sommermonaten in den Frühling (Mai und Juni) verschieben wird, was zu vermehrten **Überschwemmungen** in diesen Monaten führen und die Bevölkerungsschutzorganisationen zunehmend beschäftigen dürfte.»



Quelle: Military Power Revue (Schweizer Armee), 2/2016
